

L. Schwann · Königl. Hof- und Verlagsbuchhandlung · Düsseldorf

Ⓩ Im Laufe der kommenden Woche gelangt zur Ausgabe:

Märchen in Feldgrau

von J. Ermler

mit Bildern von M. Ebeling und einem Geleitwort von Prof. Dr. zur Bonsen
8°. 80 Seiten geb. in grau Leinen M. 2. — ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar u. 11/10 Gf.

Erstes bis drittes Tausend.

|| 2 Probeexemplare liefern wir, wenn auf dem
besonderen Zettel bestellt, mit 50 Prozent. ||

Inhaltsangabe:

1. Märchen in Feldgrau. 2. Aschenbrödel. 3. Kriegsteufelchen.
4. Nikitas Töchter. 5. Der neutrale Topf. 6. Brüderchen und
Schwesterchen. 7. Die verschlossene Türe. 8. Die Dampfwalze.
:: :: :: 9. Die Möwe. 10. Die Kriegssee. :: :: ::

Ein ganz eigenartiges Büchlein! Es sind nicht Märchen im Sinne Grimms oder Bechsteins, die nur von der Phantasie geschaffen wurden und sich nie und nirgends zugetragen haben. Sie haben alle eine höchst reale Grundlage: den Weltkrieg und seine diplomatische Vorgeschichte. Sie wollen auch nicht bloß unterhalten und die Phantasie mit fremdartigen Bildern erfüllen, sondern sie erstreben, den spröden Stoff politischer und kriegerischer Verwickelungen, das harte Geschehen auf dem Schlachtfelde und das kühle Berechnen am Diplomatentisch auch den zarten, gemüthweichen Kinderseelen zum Verständnis zu bringen, und zwar in dem Gewande, das ihnen am vertrautesten ist, im Märchen. Freilich braucht hier das Kind eine leitende Hand und einen erklärenden Lehrer. Hierzu helfen die von der Verfasserin am Schlusse des Büchleins beigegebenen Erläuterungen. Aber das Kind wird nicht bloß fragen, sondern selbst suchen, aus dem, was es über den Krieg gehört hat, und das ist so überraschend viel. Jedenfalls aber wird bereits eine bestimmte Vorstellung und ein Gefühl geweckt, die dem vollen Verständnis vorarbeiten und die Aneignung des Stoffes erleichtern. Auch Erwachsene werden diese Märchen in Feldgrau mit :: :: :: Interesse lesen und mit Befriedigung aus der Hand legen. :: :: ::

Wir bitten um tätige Verwendung für dieses eigenartige Werkchen, von dem mit Leichtigkeit Partien abzusetzen sind.

Sämtliche größere Tageszeitungen werden Besprechungen bringen.

Firmen, die sich besonders für das Büchlein verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 3. Juni 1916.

Die Verlagsbuchhandlung.